

VORTRAG IM OBERSEMINAR**MONTAG, 26. 1. 2015****18-20 Uhr Raum L-155****Anna-Maria Walter, MA (Institut für Ethnologie, LMU München)****Verinnerlichte *sharm* in der Region Gilgit, Nordpakistan****Abstract:**

Den Blick in der Öffentlichkeit keusch zu Boden zu richten oder Lachen im schnell vorgezogenen Schleier zu ersticken gehört zum täglichen Repertoire der Frauenrolle im pakistanischen Hochgebirge. Das lokale Konzept von *sharm* umfasst nicht nur sich zu schämen, sondern auch Schüchternheit. Meine Ergebnisse basieren auf bis dato zehn Monaten Feldforschung im Rahmen meines DFG-Projekts zu Mobiltelefonie und Kommunikation in der Region Gilgit; der Fokus liegt dabei auf *gender*-Themen. In diesem Vortrag möchte ich Eindrücke und Erfahrungen aus dem Alltag mit und unter Frauen verarbeiten. Um das unangenehme Gefühl von Peinlichkeit zu vermeiden, disziplinieren sich Frauen in Gilgit vorsorglich selbst. Oft wird *sharm* daher als Demonstration von Anstand in der Öffentlichkeit interpretiert. Diese Dimension möchte ich um eine innere Instanz erweitern: Scham wird von Mädchen und Frauen gespürt, ist nicht nur aufgesetzt. Mithilfe von Csordas methodischer Linse des *embodiment* untersuche ich den spontanen, unreflektierten Ausdruck von Gefühlen, die sich bis in intimste Bereiche des Sexuallebens ziehen. Obwohl hier kaum soziale Norm für schamhaftes Verhalten existiert, ist *sharm* als Ausdruck des verinnerlichteten Habitus trotzdem präsent. Csordas *embodiment* beschreibt Reaktionen, die noch vor dem Prozess der (Selbst-)Objektivierung stattfinden. Schüchterne Zurückhaltung ist Subjekt unbewusster kollektiver Denkweisen, worin sich sowohl islamische, als auch kulturelle Einflüsse manifestieren. Gleichzeitig wirkt der Akt wiederholter Handlungen auf den Körper zurück. In Anlehnung an Butlers Konzept des *embodiment* als diskursive Performativität beeinflusst schamhaftes Verhalten auch die Psyche der Einzelnen. Es findet ein doppeltes *embodiment* statt: Der Ausdruck des Habitus verstärkt sich durch seine körperliche Ausführung selbst.